

## **Circet und ESAS bündeln ihre Kräfte: Circet unternimmt einen weiteren wichtigen Schritt für seine Entwicklung in Europa**

Die Circet-Gruppe, Europas führender Anbieter von Telekommunikationsinfrastrukturdiensten, gibt die Übernahme von ESAS („ESAS“) bekannt, einem der führenden Anbieter von Telekommunikationsnetzen in den Benelux-Ländern, der im Jahr 2020 voraussichtlich einen Umsatz von mehr als 240 Millionen Euro erzielen wird. Diese Übernahme, im Jahr 2020 ist die siebte von Circet und stärkt die unangefochtene Führungsposition der Gruppe auf dem europäischen Markt für Telekommunikationsinfrastrukturdienste.

Die Kombination der beiden Unternehmen, die insbesondere im Anschluss an andere kürzlich erfolgte Übernahmen durch Circet in Deutschland und Großbritannien erfolgt, ermöglicht es der Gruppe, ihre Expansion in Europa fortzusetzen und schlüsselfertige Komplettlösungen, alle Netztechnologien kombiniert, in Frankreich, Großbritannien, Irland, Spanien, Deutschland, den Niederlanden, Belgien, der Schweiz und Marokko anzubieten. Sowohl Circet als auch ESAS zählen bereits eine große Anzahl von Telekommunikationsbetreibern zu ihren Kunden, die nun von den erweiterten Fähigkeiten und dem erhöhten Fachwissen profitieren werden. Der Austausch von Best Practices innerhalb der Gruppe wird die Qualität der Dienstleistungen für neue und bestehende Kunden optimieren. Die Gruppe wird die Managementteams in ihren jeweiligen Märkten beibehalten.

„Wir begrüßen Bavo De Cock und sein Team in der Circet Group und freuen uns auf die Zusammenarbeit im Dienste ihrer Kunden und auf die weitere Expansion in neue Länder. Wir freuen uns auch sehr darüber, dass wir die zahlreichen Wachstumschancen in den Benelux-Ländern nutzen können“, erklärt Philippe Lamazou, CEO von Circet.

„Dank einer klaren Strategie und gezielter Bemühungen um Telekommunikationsnetzdienste ist ESAS exponentiell gewachsen und heute Marktführer in den Benelux-Ländern. Da sich unsere Ambitionen nicht auf die Benelux-Länder beschränken, sind wir sehr stolz darauf, am Erfolg von Europas Nummer eins teilzuhaben und zu seiner Entwicklung beizutragen“, so Bavo De Cock, CEO von ESAS.

„Dies ist ein weiterer Schritt auf dem Weg von Circet zur Schaffung einer zuverlässigen und wiedererkennbaren Marke für Telekommunikationsdienste in den vielversprechendsten europäischen Märkten. Seit 2018 und mit unserer Unterstützung des Circet-Managementteams hat sich das Unternehmen mehr als verdoppelt und sieben neue Märkte mit großem Erfolg erschlossen“, ergänzt Michael Ogrinz, Partner bei Advent International.

Circet wurde im April 2018 von Advent International, einem der führenden US-Investmentfonds, übernommen.

### **Kurzprofil von ESAS – [www.esas.eu](http://www.esas.eu)**

ESAS ist ein schnell wachsender Anbieter von hochwertigen Infrastrukturdiensten, zu dessen Kunden in den Benelux-Ländern große Namen wie Proximus, VodafoneZiggo und KPN gehören. Das im Jahr 2000 gegründete Unternehmen hat sich zu einem wichtigen Akteur auf dem Glasfasermarkt und im Festnetz entwickelt. Seitdem ist es ihm gelungen, seine Dienstleistungen und seinen Kundenstamm zu diversifizieren und gleichzeitig seine geografische Abdeckung zu erweitern. Es wird erwartet, dass der Umsatz im Jahr 2020 240 Millionen US-Dollar erreichen wird. ESAS ist auch unter den Marken Spitters, Teletronika und Lomitel tätig.

### **Kurzprofil Circet – [www.circet.com](http://www.circet.com)**

Circet ist der führende Anbieter von Infrastrukturdiensten für Telekommunikationsunternehmen in Europa. Das Unternehmen ist in einem boomenden Sektor tätig, der durch massive Investitionen für die Einführung von festen und mobilen Very High Speed-Breitbanddiensten unterstützt wird.

Zu den Kunden von Circet, das in Europa und Nordafrika präsent ist, gehören große Telekommunikationsbetreiber und Hersteller von Telekommunikationsausrüstung, lokale Behörden und Akteure, die sich auf den Einsatz in ländlichen Gebieten zur Überbrückung der digitalen Kluft spezialisiert haben, sowie große öffentliche und private Kunden, die Eigentümer der Infrastruktur sind.

Bis 2020 wird das Unternehmen voraussichtlich einen Gesamtumsatz von 1,8 Milliarden Euro erzielen und mehr als 7.000 Mitarbeiter beschäftigen.